

Onobrychis viciifolia, Esparsette

Fabaceae, Schmetterlingsblütler



Ökologie:

Onobrychis viciifolia wächst in Trockenrasen, an Wegen und Böschungen, wird z.T. als Eiweiß-Futterpflanze angepflanzt und ist stellenweise verwildert. *Onobrychis viciifolia* kommt auf warmen, kalkhaltigen und tiefgründigen Böden vor. Die Art ist von der Ebene bis in 1950 m Höhe verbreitet. *Onobrychis viciifolia* ist in vielen Gebieten eingebürgert und kommt ursprünglich wahrscheinlich aus Südost-Europa.

Merkmale:

Onobrychis viciifolia ist eine ausdauernde, bis 70 cm hoch wachsende Art. Die Blüten stehen in aufrechten, ährigen Trauben zusammen. Die Krone ist rosa und dunkel gestreift. Die Flügel sind kürzer als der Kelch. Die Blütezeit reicht von Mai bis Juli. Die Blätter sind unpaarig gefiedert und haben bis 9 mm breite, kurz gestielte Teilblätter. Die einzelnen Teilblätter sind vorne mehr oder weniger abgerundet und haben eine aufgesetzte Spitze. Die Nebenblätter sind bewimpert und abstechend behaart. Die ganze Pflanze ist aufrecht und spärlich behaart.